

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

27.6.1871 (No. 171)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171.

Dienstag den 27. Juni

1871.

Das Groß. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. = Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 5920. Die 102. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienzuehung vom 31. Mai d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Freitag den 30. Juni 1871, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Groß. Commission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 25. Juni 1871.

Groß. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 9496. Wir bringen hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die Gebühr für Benützung der **städt. Brückenwaage**, mit Feststellung eines Minimalbetrags von 9 Kreuzern, auf $\frac{1}{2}$ Kreuzer und für Steinkohlen auf $\frac{1}{4}$ Kreuzer für den Zentner bestimmt haben.

Karlsruhe, den 21. Juni 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Dankagung.

Durch Herrn Generalkassier Stein wurde dem St. Vinzenzshause, nach dem Vermächtniß der Frau Geheimrath Teuffel, ein Geschenk von 50 fl. zu Theil, wofür wir unsern innigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In der Ganttsache des Handelsmanns Theodor Fuhr von hier wurden durch Beschluß vom heutigen

1. alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Ganttsache unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen; sofort

2. ausgesprochen, daß die Ehefrau des Ganttschuldners, Johanna, geb. Neubronner, berechtigt sei, ihr Vermögen abzusondern.

Karlsruhe, den 23. Juni 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Holzmann.

Bekanntmachung.

3.2. Circa 500 Pfund gut gereinigte **Roßhaare** sind abzugeben. Versiegelte Päckchen werden im Bureau der vereinigten Hilfscomites innerhalb 10 Tagen entgegengenommen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1871.

Die vereinigten Hilfscomites.

Fahrräderversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 27. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1 Klavier, 1 Kanapee mit Stühlen, 2 Kommode, 1 Sekretär, 1 Waschtisch, 1 Wanduhr, Bilder, Tischteppiche, Fässer, Wirtshausische und Stühle, 1 Saulentisch, 1 Wälderuhr und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe, den 10. Juni 1871.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Dienstag den 27. Juni 1871,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

3 Dhm Wein, 90 silberne Eß-, 12 silberne Kaffee- und 4 silberne Vorlegelöffel, verschiedene Möbel, worunter ganze Garnituren, sowie Spiegelschränke, Kommode mit Marmorplatten, französische Bettladen, 4 aufgerüstete Betten mit Rost und Roßhaarmatratzen, verschiedenes Weißzeug, als: Bett- und Tischtücher, Servietten und Herrenhemden, 180 Ellen Seidenzeug, 120 Ellen leinener Drill, 165 Ellen Buckskin, 1 Cylinderuhr und verschiedene Herrenkleider.

Karlsruhe, den 26. Juni 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Aus Groß. Haardtwald, Abtheilung Hühnerhaag x., werden am **28. d. M.** mit Borgfrist versteigert:

35 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,

64 Klafter forlenes Prügelholz,

8000 forlene Wellen in Haufen,

50 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft auf der Grabener Allee an der Hühnerhaagbrücke, Früh 8 Uhr.

Karlsruhe, den 20. Juni 1871.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Dungversteigerung.

Das Ergebnis an Pferdeabmagerung aus der Stallung der Infanteriekaserne hier wird am **Samstag den 1. Juli 1871,** Vormittags 9 Uhr, für die Monate Juli, August und September l. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist bei der Infanteriekaserne.

Karlsruhe, den 26. Juni 1871.

Die Kaserne-Inspektion.

Ettlingen.

Holzversteigerung.

2.2. Aus den Domänenwaldabtheilungen **Kapellenkopf, Baumtschulschlag, Tannwald und Säggberg** bei Frauenalb werden mit Borgfrist bis Martini d. J. am

Montag den 3. Juli d. J.

folgende Holzsortimente versteigert: 1 birnbäumener und 4 eichene Kuchholzklöge, 430 tannene Baustämme, 456 dito Sägstämme, 106 dito Säglöge, 22 dito Gerüststangen, 20 $\frac{1}{4}$ Klafter buchenes, $\frac{1}{4}$ Klafter gemischtes, 236 $\frac{1}{4}$ Klafter tannenes Scheitholz, 4 Klafter buchenes, 1 Klafter gemischtes, 25 Klafter tannenes Prügelholz, 17 Klafter tannenes Stockholz, 4175 Wellen.

Domänenwaldbüter Maier in Mittelberg ist beauftragt, das Holz auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr im Wirthshaus in Frauenalb.

Ettlingen, am 19. Juni 1871.

Groß. Bezirksforstrei Mittelberg.

Maier.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die unten verzeichneten Liegenschaften des Maurers Conrad Bechtold von Knielingen am

Donnerstag den 29. Juni l. J.,

Früh 9 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

20 Ruthen Hofraithe mit der Hälfte von einem einstöckigen Wohnhaus in der unteren Straße, neben Georg Jakob Knobloch und Christian Hauer, taxirt zu . . . 600 fl.

2. 58 Ruthen Acker im Bruchraum, neben Michael Hofmann Erben und Christian Kiefer X. Erben, tarirt zu 60 fl.

3. 94 Ruthen Acker in den Kriegäckern, neben Christian Engelhardt I. und Salome Knobloch ledig, tarirt zu 70 fl. Mühlburg, den 3. Juni 1871.

Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Mathos.

B u l a c h.

Fabrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Erbprinzenwirth Michael Rastätter hier werden am **Mittwoch den 28. d. M.,** Vormittags 8 Uhr,

in dessen Behausung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 2 Käuferfchweine, 6 Hühner, 3 Malter Korn, 1 Malter Dinkel, ein Nest Welschkorn, 2 Centner Heu, 10 Centner Stroh, 1 Wagen Waldstreu, 1 1/2 Klafter Forstholz, 2 Partien hainbuchenes Brügelholz und Wellen, 2 ausgerüstete Wagen, Pflug und Egge und 1 großer und kleiner Schlitten. Bulach, den 25. Juni 1871.

Das Bürgermeisteramt. Lug.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 28 (Sommerseite) ist der 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und eingerichteter Wasserleitung, bis 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Bahnhofsstraße 12 ist im mittleren Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock beim Eigentümer.

3.3. Kriegsstraße 78 ist auf 23. Oktober der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* 4.3. Langestraße 50 ist im Hintergebäude im 2. Stock eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher, Holzplatz, Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus eine Stiege hoch.

* 2.1. Langestraße 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

3.1. Leopoldstraße 13 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf den 1. oder 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Zu vermieten auf 23. Oktober Waldstraße 62 im untern Stock: ein neu hergerichteter geräumiger Laden nebst 2 Zimmern und Alkov, Küche, Speicherkammer etc., nebst einem Magazinraum, worin eine Werkstätte eingerichtet werden kann, im Hintergebäude, für ein ruhiges Geschäft. Näheres nebenan Nr. 64.

Laden und Wohnung zu vermieten in guter Lage auf den 23. Juli d. J. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Orange*

Laden zu vermieten.

4.1. Im Hause Friedrichsplatz 7 ist der in die Lammstraße gehende, sehr helle und geräumige Laden mit anstoßendem Kontor auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen. *Wais*

Wohnung zu vermieten.

* Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 171.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein hübsches Mansardenzimmer ist auf Anfangs oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 26 im Laden oder im zweiten Stock. *Schneider*

* Ein schönes, möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74, Marktplatz (Stiege rechts).

* 2.1. Langestraße 5 sind im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zwei sehr freundliche, ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen einzelnen oder an zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ludwigsplatz 59 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

* Sogleich zu beziehen sind 4 große, schöne, ineinandergehende Zimmer, entweder im Ganzen oder einzeln. Näheres Waldstraße 32 B.

Einige sehr schön möblirte Zimmer sind auf 23. Juli zu vermieten durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

* Akademiestraße 25 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße 112 sind sogleich oder 1. Juli beziehbar 2 freundliche möblirte Zimmer, ineinander gehend, zu vermieten. Näheres daselbst. *W. Schmidt*

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Innerer Zirkel 2 B im Seitenbau zwei Stiegen hoch.

* Neue Waldstraße 44 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, auf den 1. Juli oder später zu vermieten.

* 144 Ecke der Langen- und Karlsstraße ist ein großes, zweifenstriges Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

* 2.1. Langestraße 136 ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird zum 23. Juli oder sogleich eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich Stall zu 2 Pferden im Hause oder in der Nähe. Meldungen im Kontor des Tagblattes unter O. P. *Falken*

* Ein einzelner Herr sucht auf den 23. Oktober 1871 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., parterre oder zweiter Stock, zwischen

der Adler- und Ritterstraße oder Karl-Friedrichstraße gelegen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. A. abzugeben.

Zimmergesuche.

Zum Zwecke eines Bureaus werden annähernd in Mitte der Stadt zwei ineinandergehende helle Zimmer, welche sogleich oder längstens am 1. k. M. benützt werden könnten, zu miethen gesucht. Dieselben dürften auch in einem Gasthaus sein. Schriftliche Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung M. B. abgeben. *Militär-Barbier*

* 2.1. Ein junger Mann sucht auf Ende dieses Monats in der Karlsstraße oder in der Nähe derselben ein möblirtes Zimmer zu miethen. Gefällige Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter lit. C. Nr. 1 abzugeben. *Stenograph*

Gebrüder Leichtlin suchen einen gebildeten jungen Mann von 21 Jahren aus sehr gutem Hause in einer anständigen hiesigen Familie unterzubringen.

Ein hübsch eingerichtetes, geräumiges Zimmer, um auch ein Piano stellen zu können, wird besonders beansprucht; einfache aber gute Kost wird gewünscht.

Der ständige Aufenthalt würde 1 bis 2 Jahre dauern.

Gefällige Anträge werden im Laufe des morgigen Tages im Geschäftsflokale obiger Firma entgegen genommen.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Dienstmädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches waschen, pugen und spinnen kann: Langestraße 118.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 24 im Laden rechts.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, pugen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 42 im d. itten Stock.

* Eine gesetzte Person, welche einer gewöhnlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit zu besorgen hat, wird sogleich gesucht. Näheres im innern Zirkel 10 ebener Erde.

* Eine gesetzte Person, welche gut bürgerlich kochen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet einen Dienst. Näheres Langestraße 171.

* Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen zu einer kleinen bürgerlichen Familie in Dienst gesucht: Waldstraße 23 unten.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße 94 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sogleich in Dienst gesucht: Hirschstraße 12 parterre. *Franzmann*

Haffner

Fischer

von Reichlin

von Kettner

Handwritten notes on the right margin.

Handwritten notes on the right margin.

Stellegesuch.

* Ein gebildetes Mädchen, welches geläufig französisch spricht, sucht eine passende Stelle bei Kindern. Zu erfragen große Herrenstraße 28 im Hinterbau.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Zähringerstraße 7, im Hinterhaus ebener Erde, wird Wäsche stückweise angenommen und ganz pünktlich besorgt.

Verloren.

* Freitag Abend wurde von der Eisenbahn eine braune Kapuze mit gelber Stickerei verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langestraße 189.

* Ein goldener Siegelring mit weißem Stein und Inschrift wurde vorgestern verloren. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Verloren wurde am letzten Freitag Abend 7 Uhr im Wartsaal II. Klasse ein Portemonnaie (dunkelgrün mit Gummiwand) mit einem Inhalt von ungefähr 38 fl. Gegen gute Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 15 im dritten Stock.

Verlaufener Hofhund.

Ein großer starker Hofhund, schwarz, gelb und weiß getigert, hat sich verlaufen, und wird um dessen Rückgabe an die Cementwaarenfabrik der Herren Dyckerhoff & Widmann, Ruppurrer Landstraße, gebeten. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Regenschirm

von braunem Alpaca mit weißbeinemem Griff ist am letzten Samstag irgendwo stehen geblieben. Man bittet, denselben gegen Belohnung bei Kanzleidiener H o n e k, vorderer Zirkel 19, abzugeben.

Hausverkauf.

*3.1. Ein geräumiges, zweistöckiges Wohnhaus mit großer Veranda, auf einem 188 Ruthen großen Plage gelegen, einige Hundert Schritte von der Stadt entfernt und zu jedem Gewerbebetrieb sehr geeignet, ist um den Kaufpreis von 5200 fl. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu erwerben durch **F. C. Zimmermann,** Techniker und Geschäftsgagent.

Hausverkauf.

*3.1. Ein sehr geräumiges, vier Stockwerke hohes, zu jedem Gebrauche taugliches Wohnhaus mit Seitenbau, Hof und Garten in einem in raschem Aufblühen begriffenen neuen Stadttheile, nahe dem Bahnhofe in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Zu Auskunftserteilung erbietet sich **Hugo Wolff,** Anwalt.

Verkaufsanzeigen.

* Ein sehr gut erhaltenes Klavier, besonders geeignet für Anfänger, ist für den Preis von 30 fl. zu verkaufen: innerer Zirkel 10 im dritten Stock.

* Ein braun lackirter, tannener Kleiderschrank, eine Waschmange und eine Windelstange sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Waldstraße 49.

* Ein Kinderwägelchen ist zu verkaufen: Ruppurrer Landstraße 18 im 2. Stock.

* Ein großer einthüriger Kleiderschrank, ein Bettkanapee und ein Schienenherd mit Frühstücksherd sind wegen Wegzugs zu verkaufen. Täglich zur Ansicht gestattet von 11-1 Uhr: Kasernenstraße 8 im zweiten Stock.

* Zu verkaufen: leere Krüge und Flaschen und eine gut erhaltene Flügelliste: Erbprinzenstraße 1.

Kaufgesuch.

* Es werden ein alter, abgängiger Bettrost, Kanapee und Fauteuil zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Reisefoffer,

gut erhaltene, für leichte Artikel, werden zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises wollen unter Chiffre G. H. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Sehr gute Gartenerde

wird eine große Partie sogleich gratis abgegeben. Näheres bei **Georg Trau Wittwe,** Zähringerstraße 100.

Es wird für einen Knaben von 13 Jahren ein Sextaner des Lyceums zu deutschem Unterricht gesucht: Amalienstraße 29.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechtes **Emser Wasser**

in stets frischer Füllung, ebenso **Langenbrücker Schwefel-** und **Selterser**

bei **Wilh. Schmidt, Wittwe,** Langestraße 112.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt feinsten **Roquesort, Edamer,** alten **Parmesan,** grünen Kräuter-, feinsten **Emmenthaler,** besten **Limburger,** frischen **Münsterkäse** mit und ohne Kämmel und **Nencher Nahmkäse** &c.

Anzeige.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich heute und die folgenden Tage im Hause wie auf dem Markte einen **Stör,** 260 Pfund wiegend, à 15 kr. per Pfund und frischen **Rheinfalm** verkaufe.

L. Pfefferle,

Hirschstraße 23.

Kunkelrüben-Geblinge

pr. 100 Stück à 4 Kreuzer

empfehlen **Gr. landw. Gartenbauschule.**

Imhoff

J. Halle

Ruppurrerstr.

16.

Bayor

Köhler

falt ab.

Ruppurrerstr.

45.

Zwei brave Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und das andere Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, werden sogleich gesucht: Kriegsstraße 69.

* Ein junges Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: große Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zur Anshilfe für einige Wochen gesucht. Näheres Langestraße 191.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein anständiges Fraucnzimmer, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch in der Haushaltung Erfahrung hat, sucht bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln, sowie auch andere Arbeiten versehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 49 im zweiten Stock.

* Ein solides, braves Mädchen, welches puzen, waschen und kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Brunnenstraße 3.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und nicht so sehr auf Lohn wie auf gute Behandlung sieht, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Nowads-Anlage 7.

* Eine gute Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße 50 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 43 im Hinterhaus.

Defopist,

ein gewandter, wird auf einige Zeit zur Anshilfe auf einer Kanzlei zum sofortigen Eintritt gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kellner-Gesuch.

* Ein gewandter junger Kellner kann sogleich eintreten: Langestraße 89.

Köchin-Gesuch.

* Eine perfekte Wirtschaftsköchin wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 111.

Lehrlings-Gesuch.

*3.3. Zwei junge Leute, welche die Handschuhmacherei erlernen wollen, werden gegen einen sofortigen Wochenlohn von 2 fl. aufgenommen bei

Gustäcker & Cie., Handschuhfabrik in Mühlburg.

Barterzeugungsbomnade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarfärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.

Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blähesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Färbennüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen: so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Feinste rothe Schminke, fettfrei,

à Schachtel 36 fr.



Teint-Conservateur à Fl. 15 Sgr. = 53 fr. Dies Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln eine neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Lilionesse

in von dem Königlich Preuss. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Bodenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr. Preis einer halben Flasche 1 fl. — fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Fabrik von **Rothe & Cie.** in Berlin. Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Kohlrabi, Kopfsalat, Gelberüben, Rettige und Meerrettig

empfehlen Gr. landw. Gartenbauschule.

Gärtner'sche Sichtwatte

à Paquet 12 fr., bewährtes Mittel gegen Dicht und Gliederreissen, Gärtner'sche Zahnwehwatte à Paquet 12 fr.

Gärtner'sche orientalische Zahnwolle

à Paquet 6 fr., im Dugend billiger. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.1.

Eau de Lys

per Flasche 1 fl. empfiehlt **Fr. Spelter.**

Tiefschwarz.

Deutsches Haarfärbemittel in Flaschen 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 Guld. 20 Kreuzer, stellt alle andern dergl. Mittel in den Schatten. Es färbt sofort dauernd tiefschwarz. Färbung leicht und ungefährlich. **100 Thaler Garantie.** Nur allein ächt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.1. Tiefschwarz.

Eis

ist täglich zu haben bei **J. Ochs**, Kreuzstraße 6.

Wegen Geschäftsaufgabe

gänzlicher Ausverkauf während dieser Woche meiner noch vorräthigen Waarenbestände, sowie Möbel, Hutföcke, Cartons etc.

Julie Möbler,

* Langestraße 18 im zweiten Stock.

2.1. Bei Bedarf in Herrenkleidungsstücken empfiehlt sich das Magazin fertiger eleganter Herrenkleider von **G. Naphthaln aus Berlin,**

hier Langestraße 84, in Freiburg i. Br. Salzstr. 73. Sämmtliche Kleidungsstücke sind nach den neuesten Façons von besten Stoffen verfertigt und um **40% billiger als irgendwo anders.** Bei den **entlassenen Truppen**, die Civilkleider kaufen wollen, tritt eine bedeutende Preisermäßigung ein.

Nettu,

sicherstes Mittel gegen Schwaben und deren Brut, pro 1/4 Paquet 53 fr., 1/2 Paquet 27 fr., mit Garantie. Niederlage bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.1.

* Regenmäntel

ausgezeichneter Qualität zu außerordentlich billigen Preisen bei **Mayer Seeligmann**, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Gasthaus zum goldenen Starphen.

— Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartzenmagen bei **Louis Benzinger.**

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartzenmagen empfiehlt heute Abend **W. Prinz**, Hofmeyerger, Amalienstraße 22.

Literarisches.

2.2. Der Bodensee und seine Umgebungen sind zwar von G. Schwab, Schönhuth und Schnars vor mehreren Jahren geschildert worden, die betreffenden Schriften sind jedoch für die meisten Touristen zu weilläufig, theilweise sind sie auch veraltet, daher wir ein uns zugewonnenes neues handliches Reisebüchlein unter dem Titel: **Der Bodensee und seine Umgebungen.** Ein Führer für Fremde und Einheimische. (Verlag von Eugen Ulmer in Ravensburg), Preis in Leinwand gebunden mit beigegehefter Karte 1 fl. 12 fr. — freudig begrüßen.

Das Büchlein nimmt nicht nur Rücksicht auf die historischen Vorkommnisse und landschaftlichen Schönheiten, sondern bietet in seiner Einleitung auch die nöthigen Notizen über die Flora, Fauna und Bodenformation, und wird sich gewiß einem Jeden, der an den herrlichen Gestaden des „Schwäbischen Meeres“ länger oder kürzer weilt, als ein treuer und zuverlässiger Führer und Berather erweisen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

3.2. Unser Lager in anerkannt guten Dezimal-Brückenwaagen ist wieder vollständig assortirt, was wir empfehlend anzeigen.

Gebrüder Bähr,
Adlerstraße 26.

Einladung zum Abonnement
auf das
Heidelberger Journal
(65r Jahrgang III. Quartal).

Mit dem 1. Juli beginnt auf das täglich erscheinende **Heidelberger Journal** ein neues Abonnement, zu welchem wir hiermit einladen. Wir werden fortfahren, die Interessen des Gesamt Vaterlandes neben denen unserer engeren Heimath mit Freimuth und Entschiedenheit zu vertreten. Das mit dem Hauptblatt verbundene tägliche Feuilleton wird anregende Novellen und sonstige Mittheilungen aus den verschiedenartigsten Gebieten bringen.

Die Gebühr für Anzeigen, welche eine ausgedehnte Verbreitung erhalten, beträgt für die vierstellige Zeile 3 fr., bei öfterer Wiederholung wird ein angemessener Rabatt bewilligt.

Der Preis des Heidelberger Journals beträgt vierteljährlich **nur 45 Fr.**, durch die Post bezogen **57 Fr.**, und glauben wir, durch diese beispiellose Billigkeit einer weiteren Zunahme der Abonnenten entgegensehen zu dürfen.

Der Verleger.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden geben wir auf diesem Wege Nachricht von dem Ableben des Geh. Rath's Beger. Er verschied sanft und schmerzlos den 25. d. M., Abends 8^{3/4} Uhr, im 82. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

24. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 9"	Südwest	unwolk.
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 10"	"	Regen
25. Juni.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 7"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 9"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 23. Juni Ernst Georg, Vater Karl von Longobio ff. Professor.
- 24. " Anna Maria Johanna, Vater Heinrich Ehrenfeld, Pächtermeister.
- 25. " Leopold, Vater Josef Seim, Flechnermeister.
- 26. " Friedrich Karl Ludwig Erich, Vater Graf Erich von Sparre-Kroneberg, Wittmeister.

Todesfälle:

- 24. Juni Heinrich, alt 3 Jahre 8 Monate 15 Tage, Vater Schlosser Kottner.
- 25. " Heinrich, alt 1 Jahr 4 Monate 4 Tage, Vater Zimmermeister Maquardt.
- 25. " Anna Maria, alt 1 Monat 8 Tage, Vater Obermeister Schneider.
- 25. " Marie Josephe, alt 1 Monat 27 Tage, Vater Schlosser Blum.

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

3-4 Theelöffel voll, mit kochendem Wasser gemischt, geben sofort eine Tasse vorzüglichen Kaffee.

Ganze Flaschen und Büchsen 42 fr., halbe Flaschen 21 fr.
Niederlagen in den renommirtesten Handlungen.

6.4.

Haupt-Depot für Baden und bayr. Pfalz
bei Herrn Firnhaber & Theobald in Mannheim.

Niederlage hält **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Fortgesetzter Ausverkauf

zu ganz billigen Preisen bei

Eduard Bösch.

4.3.

Anzeige.

6.5. Meine schon bekannte Kunst-, Kleider-, Tisch-, Boden- und Bett-Teppich-Wascherei befindet sich für jetzt Blumenstraße 12, und es wird mir gegönnt sein, meine geehrten Kunden wieder etwas schneller bedienen zu können.

Mit Hochachtung

Weiss, Tuchscheerer.

Alles prompt wie immer.

Söncker & Freyseng

in Mannheim

erlauben sich, hiermit anzuzeigen, daß sie von heute ab ihr Fabrikat, bestehend in feuerfesten diebstahrsicheren Kassen- und Documentenschränken neuester Construction in der hiesigen Gewerbeausstellung aufstellten.

Zeichnungen nebst Preiscurant werden Lusttragenden franco zugesandt.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Forlen	"	fl. 42 fr.	
buchen Scheitholz	Klafter	24 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
forlen	"	12 fl. — fr.	
eichen	"	12 fl. — fr.	für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr., für Forlenholz per Klafter 2 fl., Rinden, Späne und Abholz per Wagen 2 fl.
" Klobholz, kurz gesägt	"	12 fl. — fr.	
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	
buchene Späne	"	6 fl. — fr.	
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	
" Schnitzespäne	"	5 fl. — fr.	

Grüner Hof.

Heute, Dienstag den 27. Juni,

Soirée der Salon-Concert-Gesellschaft C. Helmstatt.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

Jede Soirée neues Programm.

Morgen Mittwoch vorletzte Soirée.

! Zur gefälligen Beachtung!

Von heute an bis Ende dieses Monats findet bei

Schuhfabrikant J. Wacker aus Stuttgart,

96 Langestraße 96,

wegen Aufgabe seines Geschäftes ein **gänzlicher Ausverkauf** zu außerordentlich billigen Preisen statt.

NB. Eine Parthie Kinderstiefel, Stramin-, Zeug- und Leder-Pantoffeln, Herrenstiefel, Zeugstiefel mit und ohne Zügen zu den Fabrikpreisen.

Karlsruhe — Schloßplatz.

Salon Agoston.

Heute, Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. Juni 1871,

täglich eine große brillante Vorstellung.

Programm.

1. Hier und da und da und hier und dennoch hier und da. 2. Der Musikant in der Trommel. 3. Die Kniffe eines Bonvivant. 4. Der verhängnißvolle Koffer. 5. Das mysteriöse Rendez-vous. 6. Gold- und Silber- und Banknotenregen. 7. Das chinesische Ringspiel. 8. Die magische Uhr und das cabalistische Zifferblatt. 9. Sympathie des Vogels mit dem Künstler. 10. Man soll und muß lachen.

Agoston läßt eine lebende Person von der Bühne auf die Gallerie fliegen.

Dr. Faust's Leben, Thaten und Höllenfahrt, Geister-Erscheinungs-Pantomime.

Zum Schluß der Vorstellung:

Chromatichetataractapocile,

das größte Wunderwerk der Neuzeit mit der Korallen- und Delphineninsel der Wassernixen und folgenden Bildern: 1. Die Wasserträgerin. 2. Amor und Psyche. 3. Mercur unterrichtet die Hirten.

Preise der Plätze: Logen 1 fl. 24 fr., Speise 1 fl., I. Platz 36 fr., II. Platz 24 fr., Gallerie 12 fr. Kinder unter 10 Jahren und Militär ohne Charge zahlen auf den I. und II. Platz die Hälfte.

Anfang 8 Uhr. — Kasseöffnung 7 Uhr.

Zu der am Mittwoch den 28. Juni, Vormittags von 9—12 Uhr, stattfindenden Wahl von 24 Mitgliedern des Bürgerausschusses werden der Klasse der Mittelbesteuerten vorgeschlagen:

Ettlinger, Leopold, Eisenhändler,
Grosche, Theodor, sen., Gastgeber,
Glaser, Karl, Kaufmann,
Haagel, Conradin, Kaufmann,
Heinrich, Leopold, Bauinspektor,
Herlan, Friedrich, Kaufmann,
Herrmann, Theodor, Kaufmann,
Hoyer, August, Agent,
Leipheimer, Georg, Kaufmann,
Lindner, Karl, Glaser,
Lug, Leopold, Weinhändler,
Maish, Friedrich, Kaufmann,

Maier, Eduard, Ofenfabrikant,
Prinz, Wilhelm, Hofmeßger,
Rizhaupt, Georg, Hofconditor,
Schüssele, Friedrich, Maurermeister,
Schweig, Bernhard, Gemeinderath,
Schweinfurth, Ludwig, Hutmacher,
Schwindt, Justus, Weinhändler,
Stephan, Ludwig, Kassier,
Weber, Friedrich, Maurermeister,
Willet, Robert, Steinhauermeister,
Wolff, Wilhelm, Hofzimmermaler,
Wunder, Georg, Fabrikant.

2.1. **Das Wahl-Comite der Bürgerversammlung vom 19. Juni.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Knebel, Kfm. v. Kirchheim.
Paster, Kfm. v. Bern.
Englischer Hof. Wismer, Oberpostdirektor m.
Frau v. Straßburg, von Stephan, Generaldirektor
m. Frau u. Dunkel, Getreide-Versorger v. Berlin.
Schiller, Oberpostsekretär u. Diegel u. Retter, Kfm. v.
Frankfurt. Müller, Kfm. v. Rostock. Gartner,
Kfm. v. Gesele. Meyer, Kfm. v. Hannover.
Erbspruzen. Graf von Bobinsky v. Odriss.
Seine Kfm. v. Frankfurt. von Sebeck Königl. preuß.
Major v. Berlin. Dr. Ullmann, Regimentsarzt v.
Kuzburg. Hagensost Kfm. v. Leipzig. Dux, Kfm.
v. Berlin. von Strauß u. von Leßlein, Königl. preuß.
Hauptleute v. Straßburg. Frau Knight, Rent. m.
Lochter a England.
Grüner Hof. Böner m. Frau v. Ha'da. Götner
m. Frau v. Hanau. Jopy m. Frau v. Beaucoût.
Lorenz, Kaufm. v. Nürnberg. Löwenthal, Kfm. u.
Donnkäuser m. Frau v. Mannheim. Saarbourg, Kfm.
Bielefeld. Bodenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Mäler,
Kfm. v. Heidelberg. Bauer, Schneidermühl. b. Fischer v.
Mühlacker. Rosenfeld, Kaufm. v. Grallsheim. von
Dobans u. Krl. v. Dobans v. Kreiburg. v. Schilling
v. Ansbach. König, Kfm. v. Hannover. Dösch v.
Frankfurt. Frau Müller v. Rodhausen. Meßner,
Kfm. v. Nürnberg. Kerner, Kfm. v. Regensburg.
Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Köbner, Kfm. v. Leipzig
Pfeiffer, Kfm. v. Rastatt.
Hôtel Große. Wagner, Premierlieut. v. Mün-
chen. Sidingen, Kfm. v. Frankfurt. Herzog, Kfm.
v. Nürnberg. Dreier, Kfm. v. Bremen. Gerbard,
Rent. v. Brüssel. Meyer, Kfm. v. Berlin. Benigraf,
Kfm. v. Lohr. von Büren Kfm. v. Antwerpen. Etz-
linger, Fabr. m. Sohn v. Turlin. Esper, Kfm. v.
Berlin. Schilling, Kfm. v. Wülheim. Gerbard, Fabr.
m. Frau v. Pforzheim.
Hôtel Stoffleth. Rumann, Oberinspektor u.
Bergner, Fabr. v. Berlin. Dr. Wäld v. Lauber-
bischhofheim. Wolf, Kfm. v. Ulm. Tzerbeimer, Kfm.
v. Heilbronn. Kuch, Rent. m. Frau v. Kreiburg.
Leopold, Baumeister v. Rastatt. Horn, Kfm. v. Dresden.
Leublin, Apotheker v. Bassen. Rettig, Gutbesitzer v.
Rosenfeld. Waisinger, Inspektor v. Lambrecht. Gern-
speck, Fabr. v. Kusel. Bauermann, Fabr. v. Landau.
Seeburg, Rent. v. Berlin.
Prinz Max. Baron von Göler, Kaiserl. Königl.
öfter. Hauptmann v. Wien. Trautwein, Seb. Re-
gierungsrath v. Bernstadt. Seine Durchlaucht der
Fürst u. Frau Fürstin Kuzanoff v. u'halowsky m. Kom.
u. Wd. v. Potuwitsch (Rußland) Grobenau, Ober-
inspektor m. Frau v. Gemersheim. Bries, Rent. v.
London. Weisknecht, Kfm. v. Deuz. Schutz u. Rein,
Kfm. v. Walleborn. Simon, Pianist v. München.
Prinz Wilhelm. Müller, Kaufm. v. Berlin.
Rutschloff v. St. Petersburg. Lambrecht, Dikon. v.
Stuttgart. Tristmann, Hblsm. v. Darmstadt.
Römischer Kaiser. Schlemmerer, Kfm. v. Ober-
kirch. Krl. Köst v. München. Kirchmann, Baron v.
Seig, Rosenthal v. Housmann Stud. v. Leidenberg.
Rothes Haus. Grissa v. Kfm. v. Pflzd. Krl.
Stein v. Heidelberg. Holländer, Kfm. v. Mannheim.